

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F R A U

Versuch's und verfluch's

Für die Hausfrau

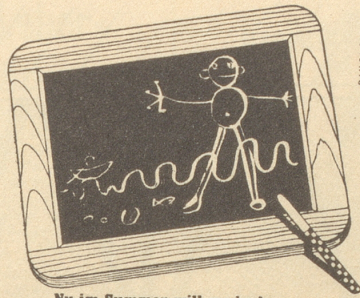
Aus der unerschöpflichen Ratschlägeflut las ich für die junge Mutter zwei besonders entzückende Ideen heraus.

Wir wissen alle, daß der Säugling nach jeder Mahlzeit auf die Seite gelegt werden muß, und zwar auf die, auf der er vorher nicht lag. Also abwechselungsweise auf das linke, das nächste Mal auf das rechte Ohrchen, damit sich das zarte Köpfchen nicht verzieht. Wie merkt sich die kluge Mutter, welche Seite jeweils vorher unten lag und welche demgemäß oben kommen muß? Die erste der beiden ausgesuchten Ideen gibt Antwort: man schlägt drei Nägel in die Wand, nebeneinander, mit etwa zehn Zentimeter Abstand. Mit dem mittleren befestigt man zugleich einen Pfeil (aus Holz geschnitzelt — eine reizende Feierabendbeschäftigung für den stolzen Papa!). Und dieser Pfeil wird nun immer auf die Seite gedreht, auf die man den Säugling legt. Also: linkes Bäcklein = linker Nagel, rechtes Bäcklein = rechter Nagel. Sehr nützlich und zudem eine herzige Wandgarnitur!

Die zweite Idee besteht in der Klarlegung punkto Toilettetüchlein. Ein Ende soll bekanntlich für das Köpfchen, das andere für das Hinterteilchen benützt werden (zwei Tüchlein sind natürlich streng verpönter Luxus). Die Kennzeichnung der entsprechenden Zwecke wird so gemacht, daß man an ein Ende des Tüchleins oben, ans andere unten sticht. Mit Stil- oder Chrüzlistichen. Ganz geschickte unter Euch dürfen natürlich auch ein Köpflein oder Popölein sticken, was erst noch den Vorteil der allgemeineren Verständlichkeit hat und der italienischen Hausangestellten ermöglicht, ev. einmal einzuspringen.

Nun werden Sie vielleicht mit Fug aber sehr zu Unrecht einwerfen, daß die Hebamme in der Klinik empfohlen habe, bei der Herausnahme des Säuglings zwecks Mahlzeit, ein Nastüchlein auf jene Seite des Kissens zu legen, wo das Näschen hinschaute, und daß man statt oben und unten zu sticken, ein simples Kreuzchen oder gar Strichlein applizieren könnte. Mit diesem Einwurf zeigen Sie, daß Sie wirklich noch sehr jung und ein bißchen naiv sind! Sie haben meine den wahren Zweck der Frau und Mutter noch nicht erfahrt!! Welcher nämlich darin besteht, die Zeit auszufüllen und mit Stolz und Ueberzeugung und herablassendem Lächeln des guten Gewissens gegenüber allen Dingen, die mit der wahren Berufung Mutter und Hausfrau nichts zu tun haben «jäh, für solches habe ich keine Zeit ...» ausrufen zu können. Wo kämen wir hin, wenn wir alles so einfach wie möglich machen wollten! Da könnte es uns blühen, daß wir auf einmal vor einer halben Stunde Arbeitslosigkeit stehen würden! — wo uns der ketzerische Gedanke aufflammen könnte, Zeitung zu lesen. Oder gar die vorwitzige Nase in ein Buch zu stecken. Und solches, liebe junge Mutter, ziemt sich für die tüchtige Hausfrau nicht!

Dorothee.



Nu im Summer will me bade,
Nu im Winter möcht me Schii,
's ganz Joahr möcht me Schoggelade,
Aber 's sött Maestrani sii.



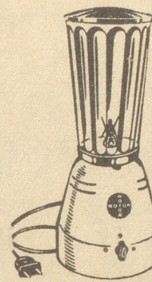
HERMES



HERMAG

Hermes Schreibmaschinen AG

Zürich
Bahnhofquai 7



Die Kinder jubeln!

Seit die Mutter den neuen ROTOR, den Hexenmeister der Küche besitzt, gibt es jeden Tag eine neue Früchtespeise oder ein feines Dessert. ROTOR, das neuzeitliche Gerät der fortschrittlichen Hausfrau!

ROTOR ist nur in erstklassigen Geschäften zu beziehen.

Generalvertretung für die Schweiz:
A. Ritschard-Jampen, Uetendorf / Bern
Tel. (033) 5 52 81



Für Männer: 1/1 P. Fr. 13.40, 1/2 P. Fr. 7.15
Für Frauen: 1/1 P. Fr. 14.40, 1/2 P. Fr. 7.65 + Wust

In Apotheken oder direkt durch
LÖWEN-APOTHEKE LENZBURG A



befreit
von Qual
und Pein!

Cornasan in Apotheken
und Drogerien erhältlich
zu Fr. 1.56

Fabr. Apoth. Kuoch, Olten

Als Reiseunterhaltung — eine Nebelspaltung!



Telephone 95 61 26

Heimelige große und kleine Räumlichkeiten
und ein prächtiger schattiger Garten laden zur
Einkehr ein!

HOTEL DU LAC WÄDENSWIL!

